

Wirtschaft zum Anfassen für Jugendliche

AUSBILDUNG Unterrichts der Achtklässler an die Sparkasse verlegt

NORDERNEY/BD – Gleich zwei oder mehr Fliegen mit einer Klappe werden mit einem Schulausflug in ein Unternehmen geschlagen. Einen Blick über den schulischen Tellerrand hinaus wagte am Dienstag eine der achten Klassen der Kooperativen Gesamtschule Norderney.

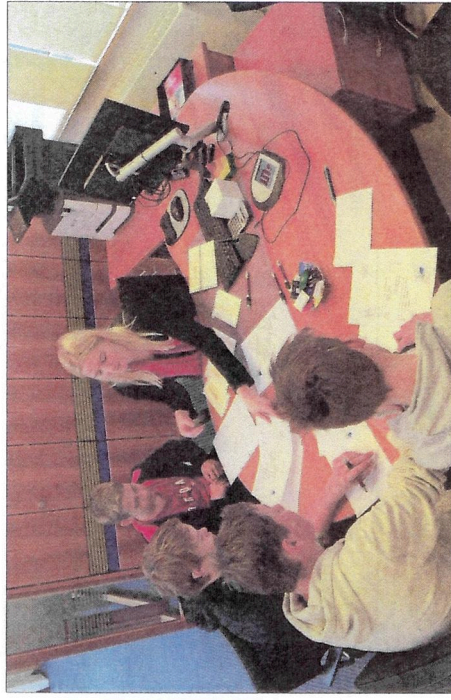
16 Schüler verlegten ihren Wirtschaftsunterricht in die Sparkasse. Geschäftsstellenleiterin Tanja Walther: „Ihr werdet gleich die Themen Online-Banking, Girokonto und Überweisungen kennenlernen und etwas über die Ausbildung in unserem Haus erfahren. Außerdem erhaltet ihr einen Einblick in unseren Arbeitsalltag. Viel Spaß dabei



Fit für den Bankalltag wurden diese 16 Schüler bei der Sparkasse gemacht.

sie etwas Greifbares, etwas Handlungsorientiertes machen.“ Sparkassenmitarbeiterin Silke Barteldress: „Ich finde es gut, dass sie etwas aus dem wahren Leben mitbekommen.“

Walther: „Sie sollen unsere Apps und unsere Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen. Und: Der Kontakt zur Sparkasse soll nicht verloren gehen.“ Eher selten würden sie aus den Reihen der Schüler Auszubildende generieren. „Mal Praktiktanten, eher selten Auszubilden-



Gearbeitet wurde in Kleingruppen.

praktische Ausbildung in einem Unternehmen statt, in dem die erlernte Theorie gleich angewandt werden kann. Am Ende des Studiums hat der Absolvent sowohl einen international anerkannten Bachelor-Abschluss als auch eine abgeschlossene Berufsausbildung. Darüber hinaus lassen sich bei der Sparkasse die Berufe Bankkauffrau/-mann, Informatikkauffrau/-mann, Immobilienkauffrau/-mann sowie Kauffrau/-mann für Büromanagement erlernen.

FOTOS: DIERCKS